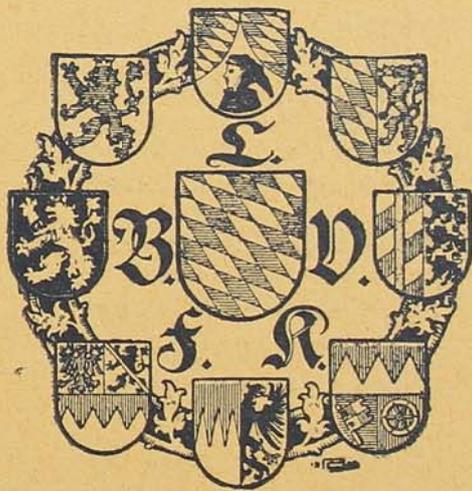


Blätter

des Bayerischen Landesvereins
für Familienkunde

Schriftleitung:
Egon Freiherr von Berchem



7. Jahrgang 1929
Nr. 11

MAX KELLERERS VERLAG • MÜNCHEN

Bayerischer Landesverein für Familienkunde e. V.

Geschäftsstelle und Schriftleitung München, Herzogspitalstraße 1/1. * Fernruf Nr. 91 594
Postcheckkonto München 23220.

Der am 19. Mai 1922 gegründete „Bayerische Landesverein für Familienkunde“ bezweckt:

- a) Die Pflege und Förderung der familiengeschichtlichen Forschung, insbesondere innerhalb Bayerns, sowie aller einschlägigen Gebiete (Wappenkunde, Vorerbungslehre usw.).
- b) Die gegenseitige Unterstützung seiner Mitglieder bei allen genealogischen Arbeiten durch Ratschläge, Auskünfte, Vermittelungen, vor allem durch Austausch der „Arbeitsbogen“ (einer Darstellung der eigenen Forschungstätigkeit eines jeden Mitgliedes, um gemeinsame Interessen zu verfolgen und zweckmäßige Arbeitsteilung aufzunehmen), sowie durch Nachweis von Berufsgenealogen in und außerhalb Bayerns.
- c) Die Herausgabe von Druckwerken von allgemein familiengeschichtlichem Interesse.

Der Landesverein besitzt eine Bücherei (zurzeit Hohenzollernstr. 81/1, bei Bücherwart Hofrat Edgar von Rückert, Fernsprecher 33057, Benützungszeit gewöhnlich Dienstag von 5–6 Uhr), ein Archiv mit zahlreichen familiengeschichtlichen Nachweisen, ferner eine eigene Zeitschrift, die jährlich in 12 Nummern erscheinenden „Blätter des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde“. Er unterhält familiengeschichtliche Lesezirkel.

In München veranstaltet er jeden ersten Freitag im Monat einen Vortragsabend im Konversationsaal des Hotel Union, Barerstraße 6; jeden dritten Freitag treffen sich die Mitglieder zum zwanglosen Zusammensein in der Gaststätte des gleichen Hotels.

Der Verein steht mit den übrigen deutschen familienkundlichen Vereinen in enger Fühlung und Austauschverkehr.

Der Mitgliederbeitrag beträgt vierteljährlich Mk. 2.—. Als Aufnahmegebühr ist Mk. 1.— zu entrichten. Die „Blätter des Bayer. Landesvereins für Familienkunde“ und das „familiengeschichtliche Such- und Anzeigebblatt“, herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft der familienkundlichen Vereine Deutschlands, werden den Mitgliedern kostenlos geliefert.

Alle Zuschriften und Beiträge für die Vereinszeitschrift sind an die Geschäftsstelle München, Herzogspitalstraße 1/1, Fernruf 91 594, zu richten, die Zahlungen auf das Postcheckkonto München 23220 zu überweisen.

Der Vorstand:

Egon Frhr. von Berchem,

1. Vorsitzender.

Herzogspitalstr. 1/1, Fernruf 91594.

Dr. Fridolin Solleder,

Georg von der Grün,

Otto Krause,

2. Vorsitzender,

Schriftführer,

Schatzmeister,

Ottensstr. 12/0, Fernruf 21068.

Elmenstr. 32/0.

Nymphenburgerstr. 191/III, Fernruf 60041

Ortsauschuß: Jos. Bräu, Standesbeamter, Dr. Th. Dombart, Universitätsprofessor, J. Hamberger, Regierungsrat, Dr. Fritz Penz, Universitätsprofessor, Lorenz M. Rheude, Kunstmaler, Edgar v. Rückert, Hofrat, Dr. Gustav Wulz.

Landesausschuß: Carl Frhr. v. Andrian, Major a. D. und Gutsbesitzer in Reichholz bei Obergünzburg, Jos. Demleitner, Pfarrer in Eschenlohe, Dr. Freitag, Oberarchivar, Regensburg, Dr. Wilhelm Hogelt, Studienprofessor in Nürnberg, Dr. Jos. Frz. Knöpfler, Staatsoberarchivar in Landshut, Dr. Ludwig Rothensfelder, Konservator am Germ. Nationalmuseum in Nürnberg, Dr. Dr. Karl Schornbaum, Dekan in Roth bei Nürnberg, Dr. h. c. Herm. Schreibmüller, Oberstudiendirektor, Unsbach, Dr. S. Wiedenmann, Stadtarchivdirektor, Augsburg.

HERALDISCHE EINBLATT-HOLZSCHNITTE

AUS DER ERSTEN HÄLFTE DES XVI. JAHRHUNDERTS

100 FAKSIMILE-WIEDERGABEN IN 2 MAPPEN, IM FORMAT VON 40:55 cm. HERAUSGEGEBEN U. MIT KUNSTGESCHICHTLICHER

EINFÜHRUNG VERSEHEN VON

MAX GEISBERG

WAPPENGESCHICHTLICHE

ERLÄUTERUNGEN VON

OTTO HUPP



Jörg Breu d. J., Wappen der Grafen von Ortenburg um 1540. — Stark verkleinerte Wiedergabe. — Originalgröße 42,6:38,1 cm

Das vorliegende Werk eröffnet die ganze Pracht der Holzschnitt-Wappen jener Zeit. Sowohl für den Heraldiker wie für den Künstler ist die Veröffentlichung eine wichtige Quelle, die zur angenehmen Überraschung wird.

Diese Einblatt-Holzschnitte sind Schöpfungen von großem Reichtum und frischer Gestaltungskraft, die noch heute als mustergültig gelten dürfen. Unter den Meistern steht Dürer mit dem riesigen Rogendorf-Wappen in Original-Größe an der Spitze.

Neben ihm Sebald Beham, dem hier zum erstenmal von Professor Geisberg ein umfangreiches Werk von Wappenschnitten zugewiesen wird, die fast alle Unika und über alle Sammlungen der Welt verstreut sind. Neben den beiden Vogtherr, deren Arbeiten durch den bekannten Kunsthistoriker Hofrat Dr. Röttinger neuerdings bekannt geworden

**HERALDISCHE EINBLATT-HOLZSCHNITTE
AUS DER ERSTEN HÄLFTE DES XVI. JAHRHUNDERTS**



Albrecht Dürer, Das Wappen der Familie Rogendorf. — Stark verkleinerte Wiedergabe
Originalgröße 65:47 cm

sind, stehen die Augsburger: Burgkmair und Weiditz gewiß nicht zurück. Wer diese Kunstwerke ersten Ranges nur aus kleinen Lichtdrucken kennt, wird über die monumentale Wirkung der hier gebotenen Reproduktionen in originaler Größe höchlich erstaunt sein.

Warum ihr Maßstab ein so außergewöhnlicher ist, lehrt uns die gehaltvolle Einleitung eines rühmlich bekannten Fachmannes auf dem Gebiete der Wappen-Wissenschaft, Professor Otto Hupp. Ihm verdanken wir auch die vielen ergebnisreichen Erläuterungen zu den einzelnen Wappenbildern, durch deren kritische Bestimmungen für die bisher schwankenden Deutungen ein fester Untergrund gewonnen wird. Aber nicht nur die zahlreichen interessierten Forscher und Künstler werden aus dem Werke erheblichen Nutzen ziehen können, ganz besonders sind auch die einschlägigen Schulen an dem Inhalt des Werkes interessiert. Die Tafeln können nun als Vorlagen benützt werden. Sie sind dadurch ein wichtiges Lehrmittel, ein bestes Bildungsmittel. Das scheint um so wichtiger zu sein, als gerade neue amtliche Wappen der deutschen Kunst vielfach eine unwürdige Karikatur geworden sind. Durch die Studien dieser Vorlagen in den ursprünglichen Größenverhältnissen können solche Auswüchse für die Zukunft unmöglich gemacht werden, weil sich nun der Nachwuchs für angewandte Kunst an diesen edlen Stücken zu bilden vermag. Die Verwendungsmöglichkeit des wertvollen Materials ist somit eine sehr vielfältige.



Blätter
des Bayerischen Landesvereins
für Familienkunde

Schriftleitung: Egon Freiherr v. Berchem
München, Herzogspitalstr. 1/1 Fernspr. 91594

7. Jahrgang

Nr. 11.

1929

Inhalt: Bayerische Kolonisten des 18. Jahrhunderts im Komitate Baranya (SHS) — Wolfbauer — Adelige, Erulanten, Soldaten und sonstige Fremde zu Neuhau zwischen 1569 und 1715.

Dringende Mahnung!

Obwohl das Jahr 1929 bereits zu Ende geht, ist eine sehr beträchtliche Anzahl von Mitgliedern mit dem Beitrag (8 Mark) noch im Rückstande. Zur Vermeidung von Mahnungen und Nachnahmen, die Zeit und Geld kosten, bitte ich, alle Ausstände umgehend auf das Postcheckkonto des Vereins München 23220 einzuzahlen.

Wie bekannt, erhält jeder Einzahler des Beitrages 1929 als Jahresgabe die familiengeschichtlich interessante und mit 40 Bildern auf Kunstdruckpapier ausgestattete Schrift von Pleßer und Blatner, Nürnberger Schützenbildnisse aus dem 16. Jahrhundert kostenlos zugesandt.

Ab 10. Dezember erfolgt Mahnung bezw. Einhebung der Beiträge auf Kosten der Säumigen.

Otto Krause, Schatzmeister.

**Bayerische Kolonisten des 18. Jahrhunderts
im Komitate Baranya (SHS).**

Von Hptm. i. R. Franz Folk, Eßegg, Südslawien (Schluß).

Im Jahre 1911 kaufte ich mir das Werk des Pfarrers Michael Müller in Lengfeld, betitelt: Der Bezirk Mellerichstadt als Gau, Cent, Amt und Gemeinde beschrieben. Würzburg 1879. Ich habe den Band

gründlich studiert besonders wegen der darin enthaltenen Familiennamen, da meine Vorfahren aus der Mellerichstädter Gegend stammen.

In der Folge gebe ich die deutschen Familien-Namen wieder, wie ich sie in den Matrikeln der kathol. Pfarre Löcs, in der Baranya, vorfand und sind jene Fam. Namen gesperrt gedruckt, welche auch im obigen Werk des Pfarrers Müller ca. aus dem 18. Jahrh. stammend, vorkommen.

Nichorn, Eichhorn	ben wie: Homann,	verschrieben)
Baumstark, Baumstark	Homon, Haman etc.	Neuhold
Bek, Beck, Becker	auch in der Pfarre	Neumann
Braunbach	Deutsch-Marok	Och, Ock, Ock (oftmal)
Eberling	Hauk, Haugk (Wolf	Pichler
Eck, Eckert (Baltin	1663 Lehensmann)	Pirkl
1574 Amtskeller Mell-	Heitmann, Haitmann	Peck, Peckh, auch in
richstadt)	Haselkraber, Hasel-	Deutsch-Marok
Eichelmann	graber (!)	Behringer
Eidmann	Hasenay	Bezinger
Eigeldinger	Hingl	Bock, Pock, Pokk,
Faber	Hammerpach	(Bock?) auch in
Fehmann]	Klein	Deutsch-Marok
Folk, Folk, Volk,	Kißler	Preisberger
Volk, (Burghart	Klück (Glück)	Rosenburger
Volk, Gerbermeister	Kopf	Redlinger
Mellrichstadt)	König	Rollinger
Fogel, Fogl, Vogl	Kling	Ruppl
Fuld (Fulda?)	Klaub	Sibner, Siebner
Fischer (auch in der	Kunzmann, Gungimann	Stigler, Stiegler
Pfarre Deutsch-Ma-	Link	Steinmüller Martin,
rok)	Lindemann	(Besitzer der Burg-
Flederlig	Math	mühle Mellr. 1755)
Fruhmetl	Mantl, auch in Deutsch-	Stüber
Fruhmez	Marok	Storch
Freudenthal	Mehler, Meller	Sonnenfeld
Feuerbach	Deutsch-Marok	Spizmüller
Getto, Ghetto (italie-	Majer, Maier Niko-	Schönbach
nisch?)	laus Holzhüter 1741	Schick
Gäfner, Gefner (An-	Mergler	Schlosser
dreas, Amtskeller	Müller, Balzer aus	Schneider, auch in
Mellr.)	Berkach 1664	Deutsch-Marok
Gohmann, verschrie-	Münz, Müncz (ung.	Schaub
		Schlitter

Schwechert, Schwe-	Tippelhofer	Wendling
gert	Tischmacher	Weber
Schwab, ungar. ver-	Theis, Theißel in	Weißepach
schrieben: swab, slaw.	Deutsch-Marok	Winterhalter
als: swab, kommt	Trapp	Winterkopf
auch in Deutsch-Ma-	Trof	Weißlein (aus Schwa-
rok vor	Till	ben?)
Schwengin	Trenkert, Trenckert,	Volk, Volk, Folk,
Stöling	auch in Deutschmarok	Deutsch-Marok 1745,
Schäfer, Scheser	Walter, Zimmermann	1764, 1765
Tauenhauer	Mellrichstadt 1664	Wiedenthann
Tichert	Weil, Weil,	Ziegler

Von diesen rund 100 deutschen Familien-Namen der Pfarre Löcs, jetzt Lutsch in SHS, erscheinen also etwa 35 Namen in der Pfarre Mellrichstadt, Unterfranken, ein Beweis daß diese Kolonisten aus Mellrichstadt und seiner nächsten Umgegend stammen. Die nicht gesperrt gedruckten Namen dürften jedenfalls in den Pfarren um Mellrichstadt wie: Ostheim, Willmars, Völkershäusen, Stockheim, Hentinggen, Oberstreu und a. zu finden sein.

Barady sagt in seinem ungarischen Werke (II. 552): „Aus Verwandtschafts- und Bekanntschaftsgründen ließen sich die Einwanderer in Gruppen kommend, gemeinsam und ungetrennt in den Ortschaften nieder, wenn auch manchmal in geringer Zahl, daher kann man annehmen, daß fast immer alle aus demselben Auswanderungsort abstammten. Seltener haben sich Auswanderer aus verschiedenen Orten zusammengefunden um gemeinsam eine neue Siedlung zu gründen.“

Kolonisationsagenten aus Ungarn waren:

Bonifacius Stodor. Jakob Specht, Josef Hoy und Anton Faist.

Einwanderungskommissäre waren in Koblenz, Frankfurt a. M., Rothenburg am Neckar, woselbst man Pässe erhielt, die Bedingungen und Belehungen einzuholen hatte. Diese Kolonistenwerber erhielten für jeden gewonnenen Ansiedler 1 Florin 70 Kreuzer bezahlt.

Jeder Ansiedlungsbewerber hatte mitzubringen:

1. Einen Entlassungsschein von seiner Landesherrschaft oder Regierung.
 2. ein beglaubigtes Zeugnis seiner Ortsobrigkeit über seine bisherige gute Aufführung und
 3. einen Nachweis zum Ackerbau oder für ein Handwerk (Profession).
- Den verheirateten Kolonisten wurden während der Reise täglich 12 Kreuzer

und für jedes Kind 3 Kreuzer, Ledigen und Verwitweten je 6 Kreuzer bewilligt. Ferner erhielten die Ansiedler an Ort und Stelle zum Erbauen von Häusern Kostenvorschüsse auf 5 Jahre zugestanden, nach welcher Frist die eine Hälfte der Vorschüsse hereingebracht, die andere nachgesehen werden sollte. Dabei beobachtete man den Grundsatz in der Baranya wozu möglich nur Katholiken anzusiedeln. Ausgediente Soldaten, die sich zur Ansiedlung meldeten, bekamen nebst den obigen Vorteilen noch 10 bis 12 Gulden Gratifikation.

In Wien erhielten die Ansiedler ihre Pässe (falls sie von der Hofkammer angesiedelt wurden) und 3 Gulden Reisegeld bis Ofen, und hier abermals 3 Gulden bis in die neue Heimat (Ausshiffung in Mohatsch, Baranya).

In den Matrikeln der Pfarre Lutsch kommen unter slawischen und ungarischen Familien-Namen schon 1723 deutsche Familien-Namen vor. Zu dieser Pfarre gehörten damals auch Benge, Illuts und Lapanesca. Die ersten Eintragungen in Matrikeln sind gefertigt von „Parochus Martinus Turkovich“, nach dem Namen ein Slave, der lateinischen und ungarischen Sprache kundig. Daher oftmals grobe Fehler bei den Eintragungen deutscher Fam.-Namen, für die der Pfarrer kein Verständnis hatte.

Vom Jahre 1762—1767 wurden 27 Ortschaften mit 1628 Häusern vergrößert und 7 Orte mit 1686 Wohn-, Pfarr-, Schul- und Wirtschaftshäusern neu angelegt. Somit insgesamt 3314 Häusern erbaut und besetzt.

Es würde über den Rahmen dieses Aufsatzes hinausgehen, wenn ich noch manche interessante Daten aus der Siedlungszeit anführen würde.

Erwähnen will ich nur noch, daß ich durch meine Forschungen in der Pfarre Lutsch meinen Stammbaum bis 1648 nach Mellrichstadt und Stockheim in Unterfranken zurückführen konnte und Seitenlinien in Regensburg (Prof. Volk) und in Westfalen (Dr. Volk) entdeckte.

Das Komitat Baranya, auch „schwäbische Türkei“ genannt ist ein sehr interessantes Familienforschungsgebiet. Dieser Aufsatz ist nur die kurze Schilderung der Ausbeute einer einzigen Pfarre, der in Lutsch an der ungarischen Grenze. Unser großer Heimatdichter Adam Müller Guttenbrunn schildert in seinen Werken, besonders im „großen Schwabenzug“ sehr anschaulich das Leben und Wirken der deutschen Siedler jener großen Zeit. Aber nur der Kolonisten der Batschka oder des „Batscher Ländels“ und des Banates an der unteren Donau. Der Baranya ist dabei fast gar nicht Erwähnung getan. Und verdient doch auch dieses Gebiet gewürdigt zu werden. Hier wie im Banat kämpften deutsche Heere gegen die Osmanen um nach deren Vertreibung unter den schwierigsten Ver-

hältnissen den Boden von Urwald und Sumpf bedeckt zu roden und urbar zu machen.

Viele brave Kolonisten ließen ihr Leben im Kampfe gegen das Sumpffieber und verschiedene Seuchen, welcher in den ersten Siedlungsjahren viele Opfer forderte.

Wir aber, die Nachkommen jener Siedler, Träger deutscher Eigenart und Kultur, erben im Blute bayerische Ausdauer, Fleiß und Rechtschaffenheit, gedenken gerne unserer deutschen Urheimat und wollen das Werk unserer Vorfahren in Ehren halten.

Benützte Werke u. Quellen:

Michael Müller: Der Bezirk Mellrichstadt als Gau, Centamt und Gemeinde beschrieben. Würzburg 1879.

Varady Ferencz: „Baranya multja es jelenje“ Pécs 1898.

Die öst.-ungar. Monarchie in Wort u. Bild. Ungarn IV. Band (Das Kom. Baranya).

Eine Kulmbacher Katechumenenliste vom Jahre 1570.

Von Lic. H. Engelhardt, Güttenberg.

Im Staatsarchiv zu Bamberg findet sich¹ ein Katechumenenverzeichnis aus dem Jahre 1570, das wert ist, ans Licht gezogen und allgemein zugänglich gemacht zu werden, zumal die Kirchenmatrikeln in Kulmbach für Familiengeschichtsforscher erst von späterer Zeit ab in Frage kommen.

Katechumenen waren in jener Zeit, die in brandenburgischen Landen noch keine Konfirmation kannte — beispielweise in Hessen bestand sie schon, durch Martin Bucer eingeführt — die Kinder, welche die besondern gottesdienstlichen Unterweisungen in der christlichen Lehre besuchten. In diesen gottesdienstlichen Unterweisungen, am Sonntag, oder Werktag, vielfach auch beides, stattfindend, wurde der Katechismus abgefragt und kurz erklärt und ausgelegt. Zum Besuch verpflichtet war die Jugend, etwa vom 10. Jahre ab, die Ledigen teilweise bis zum 20. Jahre, darüber hinaus aber vielfach alle, die den Katechismus mit Auslegung noch nicht gedächtnismäßig beherrschten.

Das vorliegende Verzeichnis enthält — aus der Benennung „Kinderlehre“ zu schließen — offenbar nur die Namen von Kindern im Alter von etwa 10—15 Jahren. Ein gewisser Spielraum wird dabei zu beachten sein, da genaue Anhaltspunkte für das Alter fehlen. Die Bezeichnung „ordo“ = Ordnung, Anordnung weist auf die äußere Gestaltung dieser Kinderlehren hin. In Kulmbach wurden diese einer noch erhaltenen An-

weisung dafür zufolge in der Weise abgehalten, daß die Knaben und Mädchen in Gruppen einander gegenüber aufgestellt wurden und so den Katechismus und die Auslegungsstücke im Wechsel auf sagten.

Die Liste von 1570 enthält im ganzen 171 Namen, 98 Knaben- und 73 Mädchennamen. Die Namen der Kinder sind nach dem Geschlecht getrennt, aber innerhalb dieser Trennung nicht nach dem Alphabet aufgeführt. Bei den Knaben sind außer einem größeren noch zwei kleinere Abschnitte gemacht. Diese Abschnitte mögen vielleicht auf eine gewisse Gruppeneinteilung entweder nach unterrichtlichen oder Alters- oder noch anderen Gesichtspunkten zurückzuführen sein.

Im folgenden sei die Liste dargeboten:

Ordo et catalogus Catechumenorum Culmbachensium. Ordnung und Kinderlehrregister zu Kulmbach. Anno Domini 1570.

Verzeichnis der Knaben so die Kinderleer sambt der Auslegung können.

Daniel	Weis	Heinricus	Ackerman
Johannes	Luzner	Bartholomeus	Grundler
Paulus	Kofter	Paulus	Craus
Georgius	Zeller	Conradus	Roming
Rudolphus	Streitberger ²	Johannes	Schnabell
Wolfgangus	Mulzer	Conradus	Stengel
Conrad	Taufal	Georgius	Hefner
Georgius	Keslein	Sebastianus	Gulden
Johannes	Stöcklein	Florianus	Kostner
Johannes	Müller	Georgius	Schencker
Wolfgangus	Heroldt	Bartholomeus	Hofman
Johannes	Has	Heinricus	Goller
Vitus	Arnoldt	Agidius	Harting
Matheus	Braitengraser	Johannes	Putner
Fridricus	Stöslein	Vitus	Zigler
Johannes	Lederer	Georgius von	Willenstein
Benedictus	Schirmer	Nikolaus	Dannenbaum
Michael	Schott	Georgius	Lieboldt
Georgius	Walthner	Fridricus	Rueger
Heinricus	Baumgartner	Johannes	Scherbaum
Johannes	Müller	Adamus	Leitholdt
Georgius	Thil ³	Andreas	Pleischmit
Johannes	Vogelman	Nikolaus	Koller
Johannes	Reus	Laurentius	Neithart
Ludovicus	Drdtlein	Florianus	Hummel

Johannes	Ammon	Hanß	Schmalß
Victorius	Streitberger ²	Stoffel	Ritter
Johannes	Drdtlein	Wilhelm	Schuster
Johannes	Kaufman	Merten	Krizner
Georgius	Kopp	Paulus	Wolff
Agidius Rudolphus	Schencker	Hans	Rott
Johannes	Stöcklein	Conß	Mathes
Johannes	Zeller	Hainß	Johannes
Laurentius	Benatorius	Peter	Pornnickel
Agidius	Eisner	Frig	Schwarz Ott
Johannes	Stöcklein	Sigmund	Löher
Bartholomeus	Frank	Jakob	Koch
Johannes	Landesknecht	Georg	Mönch
Johannes	Paucker	Hans	Zigler
Georgius	Has	Daniel	Koch
Johannes	Holwegk	Barthel	Weinrich
Johannes	Tucher	Hanß	Vischer
Fridricus	Kinpart	Morig	Engelhardt
Johannes	Meichsner	Wolf	Heroldt
Michael	Pirkner	Hans	Reinhardt
Hans	Keller	Georg	Weick
Hans	Triebsen	Georg	Hübner
Paulus	Ruedel	Hans	Han.
Christoph	Krefß		

Verzeichnis der Maiglein so die Kinderleer sambt die Auslegung können.

Magdalena	Thillin ²	Ursula	Schwierin
Margaretha	Frischmanin	Barbara	Schwierin
Barbara	Parisin	Regina	Streitbergerin ²
Maria	Vischerin	Victoria	Streitbergerin ²
Walpurg	Weickrin	Regina	Kelnerin
Margaretha	Fugmanin	Martha	Durnerin Apothekers

2. Wohl Kinder des Kulmbacher Superintendenten D. Johannes Streitberger, des ersten formell bestellten Generalsuperintendenten von Kulmbach-Bayreuth, † 20. IV. 1602 im Alter von 85 Jahren; seine Frau Rebekka war ihm am 24. I. 1595 mit 68 Jahren im Tode vorangegangen. Der Ehe entsprossen 5 Söhne und 10 Töchter
3. Wohl Kinder des Superintendenten Georg Thiel in Kulmbach, bekannt durch seine Beschreibung der Belagerung der Pfaffenburg im Bundesständischen Krieg, * Joachimsthal 28. III. 1517, † Kulmbach 24. X. 1576; er war dreimal verheiratet, seine erste Frau, Christiana † 8. III. 1543; die zweite, Katharina, † 12. IV. 1562; die dritte, gleichfalls Katharina, † 23. IV. 1577 als Witwe; mit diesen drei Frauen hatte er 7 Söhne und 9 Töchter.

Maria	Kernin	Katharina	Romlingin
Margareth	Kernin	Magdalena	Romlingin
Magreth	Weißin	Anna	Bramberin
Kunegund	Mulzerin	Sibylla	Buhelmans
Margaretha	Schnabels	Sibylla	Schöpplin
Susanna	Schnabels	Anna	Lehauerin
Magdalena	Grunauerin	Rosina	Buchauerin
Maria	Rotin Stadtschreibers	Katharina	Meelfuhrerin
Katharina	Röppin	Margreth	Lauterbachin
Susanna	Gutteterin	Bertraudt	Winterin
Barbara	Stöcklerin	Kunegund	Gollnerin
Anna	Hummenbergerin	Elisabeth	Mercklin
Dorothea	Hummenbergerin	Katharina	Geislerin
Anna	Löerin	Anna	Trögerin
Barbara	Dumlerin	Regina	Trögerin
Katharina	Buchauerin	Ena	Fridlerin
Barbara	Holwegkin	Walpurg	Fridlerin
Ena	Mercklin	Anna	Möschin
Margreth	Strickin	Anna	Satlerin
Apolonia	Strickin	Anna	Deckelmannin
Margaretha von	Kogau	Helena	Heufingerin
Barbara von	Kogau	Margaretha	Ruegerin
Barbara	Fischmanin	Magdalena	Fischerin
Margaretha	Jölnerin	Magreth	Ziglerin
Katharina	Statmanin	Magreth	Fischerin
Anna	Mercklin	Anna	Sinterheufin
Anna	Romingin	Elisabeth	Müllerin
Maria	Hufnaglin		

In einer nachfolgenden Übersicht der Aufstellung und Befragung der vorstehenden Kinder finden sich außer den oben angeführten Mädchen noch folgende dort nicht genannte verzeichnet:

Agnes	Koch	Katharina	Buchenin
Magareth	Kollederin	Apolonia	Thillin ³
Kunegundt	Ackermannin	Barbara	Fladensteuin

Wolfbauer.

Von Georg Wolfbauer. (Fortsetzung.)

ß

Stainz-Rüttl-Stöger.

P155. Darinka Basiljevic * 9. 8. 1906 Triest.

Gatte: Prof. Mihajlo Krnjevic * ∞ 4. 6. 1925 Sarajevo.

P156. Mirjana Basiljevic * 29. 7. 1909 Deutschlandsberg.

P157. Kelja Basiljevic * 23. 1. 1912 Triest.

P158. Vera Basiljevic * 23. 11. 1914 Deutschlandsberg.

Aus D 137 stammen P 159—160:

P159. Marie Schrey * 2. 3. 1903 Graz Pf. Graben.

P160. Franz Schrey * 5. 10. 1904 Abtiffendorf Pf. Feldkirchen.

Aus D 138 stammen P 161—164:

P161. Helene Neuhold * 27. 7. 1920 Stainz.

P162. Elisabeth Neuhold geb. 13. 10. 1923 Stainz.

P163. Maria Luise Neuhold * 24. 12. 1925 Stainz, dort † 15. 1. 1926.

P164. Anton Ludwig Franz Neuhold * 23. 7. 1927 Stainz.

Aus D 141 stammen 165—167:

P165. Kurt Musger * 12. 7. 1915 Stainz.

P166. Erich Musger * 10. 12. 1917 Stainz.

P167. Lora Musger * 15. 4. 1921 Stainz, dort † 29. 7. 1927.

Aus D 146 stammen P 168—171:

P168. Hugo Kofhdorf (Zwillingsbruder mit 169) * 31. 12. 1908 Graz U. B. I. M.

P169. Robert Kofhdorf * u. † 31. 12. 1908 Graz U. B. I. M.

P170. Grete Kofhdorf * 26. 4. 1911 Wildon, U. B. Leibnitz.

P171. Albert Kofhdorf * 8. 12. 1913 Wildon U. B. Leibnitz.

Stainz-Pöllau-Leoben-Neunkirchen.

Aus D 147 stammen P 172—174:

P172. Ernst W. * 28. 4. 1905 Pöllau.

P173. Anton W. * 26. 11. 1909 Leoben.

P174. Margarete W. * 14. 8. 1912 Leoben.

Aus D 150 stammen P 175—179:

P175. Adolf Scheiblhofser * 13. 11. 1904 Raindorf Ostf.

P176. Erna Scheiblhofser * 25. 9. 1906 Raindorf.

P177. Fannerl Scheiblhofser * 10. 1. 1909 Raindorf, Postbeamtin.

P178. Willi Scheiblhofser * 16. 2. 1910 Raindorf.

P178 U. Maria Scheiblhofser * 12. 8. 1911 Raindorf † 19. 11. 1911 Graz Anna Kinderspital. begr. St. Leonhard Friedhof.

P179. Lisl Scheiblhofser * 3. 8. 1914 Raindorf.

Aus D 156 stammen P 180—183:

Aus 1. Ehe:

P

Stainz-Pöllau-Leoben-Neunkirchen.

- P180. Siegfried W. * 9. 7. 1906 Stainz, studiert Mittweida.
 P181. Helene W. * 4. 10. 1907 Stainz.
 Aus 2. Ehe:
 P182. Erwin W. * 9. 7. 1921 Graz U. B. r. M.
 P183. Gertrude W. * 17. 1. 1923 Graz U. B. l. M.
 Aus D 157 stammen P 184—186:
 P184. Herbert Gustav Karl Machan * 6. 9. 1912 Stainz.
 P185. Gustav Ignaz Johann Machan * 12. 8. 1914 Stainz.
 P186. Erich Alois Rudolf Machan * 22. 9. 1919 Strafzang bei Graz.
 Aus 159 stammt P 187:
 P187. Hertha W. * 10. 8. 1916 Leoben Stadtpf.
 Aus 160 stammen P 188—190:
 P188. Hermenegildis Grawatsch * 8. 4. 1912 St. Jakob bei Mignitz.
 P189. Harald Grawatsch * 27. 11. 1913 St. Jakob bei Mignitz.
 P190. Elfriede Grawatsch * 9. 2. 1915 Leoben.
 Aus D 162 stammen P 191—192:
 P191. Günther W. * 27. 12. 1925 Eberschwang.
 P192. Hermine Maria W. * 31. 12. 1926 Eberschwang.
 Aus 165 stammt P 193:
 P193. Wilhelmine W. * 10. 1. 1926 Wien.
 Aus D 169 stammt P 197:
 P197. Richard Otto Pruscha * 11. 12. 1908 Rindberg.

Stainz-Wien.

- Aus D 172 stammen P 198—199:
 P198. Martha Katharina Paula Schindler * 4. 12. 1911 Wien Pf. St. Stefan.
 P199. Heinz Josef Peter Paul Schindler * 19. 5. 1915 Wien Pf. St. Stefan.
 Aus D 174 stammt P 200:
 P200. Gertrude W. * 15. 4. 1923 Wien Pf. St. Stefan.
 Aus D 176 stammen P 201—202:
 P201. Friedrich Sonntag * 31. 10. 1921 Znaim Dominikanerkirche.
 P202. Liselotte Sonntag * 25. 3. 1923 Znaim Dominikanerkirche.
 Aus D 181 a stammen P 202 a bis 202 e.
 P202 a. Rudolf Gallik-Gerson * 9. 4. 1921 in Ardufat dort † 13. 4. 1921.
 P202 b. Kalman Gallik-Gerson * 2. 1. 1923 Ardufat Rumänien.
 P202 c. Erzsebeth Gallik-Gerson * 2. 1. 1926 Ardufat Rumänien.

P

Stainz-Wien.

- P202 d. Magdalena Gallik-Gerson * 28. 7. 1927 Ardufat Rumänien.
 P202 e. Margarethe Gallik-Gerson * 6. 4. 1929 Ardufat Rumänien.

Landau.

- Aus D 188 stammen P 203—204:
 P203. Oskar Gottfried W. * 11. 8. 1914 München.
 P204. Günther Ulrich W. * 1. 1. 19126 München.
 Aus D 191 stammen P 205—206:
 P205. Charlotte W. * 6. 8. 1921 OSTERHOFEN.
 P206. Max W. * 17. 9. 1922 OSTERHOFEN.
 Aus D 193 stammt P 207:
 P207. Josef Max Bernhard W. * 20. 9. 1920 Passau.

D

Bohenstrauß.

- Aus P 1 stammen D 1—2:
 D 1. Anna W. * 15. 2. 1915 Nürnberg Pf. St. Johannis.
 D 2. Elisabeth W. * 27. 7. 1919 Nürnberg Pf. St. Johannis.
 Aus P 4 stammt D 3.
 D 3. Elfriede Rosa Ida W. * 9. 6. 1924 Nürnberg Pf. St. Josef.
 Aus P 11 stammen D 4 und D 4/2:
 D 4. Eleonore Sabine W. * 23. 3. 1921 München St. Markus.
 D 4/2. Annamaria W. * 25. 5. 1927 Martinsried bei Planegg getauft
 München, Johanniskirche.
 Aus P 12 stammen D 4a—4d:
 D 4a. Anna Maria Josefa Struller * 27. 6. 1909 Farm Springpüß.
 Gatte: Danie Rohe * ∞ 25. 5. 1929 Warmbad S.W.U. Pfarrkirche
 D 4b. Josef Struller * 22. 6. 1910 Farm Springpüß.
 D 4c. Arthur Lorenz Struller * 28. 5. 1911 Farm Springpüß.
 D 4d. Karoline Theresie Bertha Struller * 20. 6. 1912 Farm Springpüß.
 Aus P 13 stammt:
 D 4e. Jemgard W. * 8. 11. 1927 München.
 Aus P 15 stammt D 4f:
 D 4f. Albrecht W. * 19. 3. 1928 Füssen im Allgäu, U.B. dort † 15. 4. 1929.

Pressath.

- Aus P 19 stammen D 4g und D 5:
 D 4g. Bernhardine W. * 15. 12. 1920 Pressath.
 D 5. Johann Josef W. * 28. 10. 1924 Pressath.

D

Bilshofen.

Aus P 42 stammen D 6—7:

- D 6. Friedrich W. * 5. 10. 1919 München.
 D 7. Rudolf W. * 2. 4. 1926 München.

Stainz-Kranner.

Aus P 58 stammen D 8—9:

- D 8. Grete Maas * 16. 4. 1917 Düsseldorf A. B.
 D 9. Rudolf Maas * 9. 9. 1920 Düsseldorf A. B.

Aus P 60 stammen D 10—11:

- D 10. Johann Josef Kranner * 4. 11. 1919 Graz Pf. St. Leonhard.
 D 11. Elisabeth Charlotte Maria Kranner * 30. 11. 1922 Graz Pf. St. Leonhard.

Stainz-Eibiswald.

Aus P 69 stammt D 12:

- D 12. Konrad Kurt Mittermayr * 4. 1. 1920 Wien A. B.

Aus P 72 stammen D 13—14:

- D 13. Johann Pammer * 23. 10. 1907 Wien.

- D 14. Otto Pammer * 7. 6. 1909 Wien.

Aus P 73 stammt D 15:

- D 15. Anna Antonie Nefner * 8. 9. 1903 Wien Pf. Paulaner.

Aus P 75 stammen D 16—17:

- D 16. Gertha Anna Theresia Maria Anton Kleinoschegg * 8. 12. 1910 Götting, Pf. Kalvarienberg.

- D 17. Peter Ludwig Albin Maria Anton Kleinoschegg * 7. 7. 1912 Götting Pf. Kalvarienberg.

Aus P 76 stammen D 18—19:

- D 18. Albin Arthur Sorger-Domenigg * Graz Pf. St. Leonhard 10. 1. 25.

- D 19. Heinz Bert Johannes Arthur Sorger-Domenigg * Graz Pf. St. Leonhard 24. 6. 1927.

Aus P 78 stammen D 20—21:

- D 20. Gertrude Zimmer * 11. 4. 1924 Graz.

- D 21. Erich Zimmer * 30. 6. 1926 Gleichenberg.

Aus P 80 stammen D 22—24:

- D 22. Eilfriede Renata v. Weis-Ostborn * 14. 11. 1921 Graz.

- D 23. Angela v. Weis-Ostborn * 25. 5. 1928 Graz.

- D 24. Anna v. Weis-Ostborn * 31. 3. 1929 Graz † 9. 4. 1929 Graz Anna Kinderspital Pf. St. Leonhard.

Aus P 83 stammt D 25:

- D 25. Liselotte Stürzer * 23. 10. 1915 Graz Pf. St. Leonhard.

D

Stainz=Staudinger.

Aus P 97 stammt D 26:

- D 26. Maria Franka v. Troll-Obergfell * 12. 8. 1922 Wien Pf. St. Karl Borr.

Aus P 100 stammt D 27:

- D 27. Gertrude Mrwa * 1. 11. 1923 Wien Pf. St. Florian.

Aus P 111 stammt D 28:

- D 28. Georg Groß * 25. 4. 1928 Wien.

Aus P 112 stammen D 29—30:

- D 29. Hubert Frh. v. Czibulka * 8. 8. 1923 Feldafing am Starnbergersee, Bayern, A. B. Starnberg.

- D 30. Annemaria Frn. v. Czibulka Zwillingsschwester von D 29.

Stainz=Wien.

Aus P 113 stammt D 31:

- D 31. Brigitte Raj * 19. 7. 1927 Wien Rudolfinerhaus.

Aus P 114 stammen D 32—33:

- D 32. Elisabeth Krey * 6. 7. 1924 Wien A. B. Währing.

- D 33. Peter Krey * 11. 2. 1926 Wien A. B. Währing.

Stainz=Neunkirchen.

Aus P 194 stammen D 34—35:

- D 34. Manfred Martinek * 18. 2. 1922 Neunkirchen.

- D 35. Oswin Martinek * 9. 2. 1924 Dorbirn, Vorarlberg.

Familiennamenverzeichnis.

Die Namen werden nur mit dem ersten Auftreten ihres Trägers in unserer Familie gebracht. Nachkommen dieser sind danach leicht zu finden. Sind mehrere Geschlechterfolgen vermerkt, so treten Träger dieses Namens zum 2. oder 3. male in unsere Verwandtschaft. Ob diese Bluts- oder nur Namensverwandte sind ist in den nur einmal geführten Aufzeichnungen in unserem Archive zu ersehen.

Die in Klammern geführten Namen sind in vorliegenden Anmerkungen nicht ersichtlich. Sie zeigen die Vorfahren jener Zugeheirateten, die unter den angeführten Namen und Ziffern zu finden sind.

A.	Böhl P 55	Dorninger L 22
Nichl J 1	Brandl D 159	Dorsch L 5
(Amon) N 15.	Bräu N 49	(Dohler) P 21
Andres N 44	(Breiter) D 32	(Duller) N 49
Antenen D 92	Brunner R 2	Dürrauer D 108
(Antropp) D 172	" D 65	(Dürseln) P 113
Arndt D 90	Büchl D 19	E.
Aßam P 83	(Buchner) N 32	Ebenschwanger P 13
Aßbeck N 15	Burger auch Pürger R 6	Ebert D 156
B.	" M 11	Echler D 71
Bachmayer D 39	C.	(Ecker) D 132
Bachhaus D 132	Confidenti D 88	Eckl L 5
Baierle D 112	Costa N 28	Ehmann D 35.
Baiz D 56	Covaß D 65	Eis N 49
Bals M 58	(Cezcinkar v. Birniß)	Eisentraut D 21
Bamler N 4	P 112	Elis N 90
v. Banko D 76	Freih. v. Czibulka P 112	(Enselin) R 1 und L 2
(Barunke) D 104	D.	(Epfelbacher) N 11
Bauer (2 mal) N 2	Demmel oder Demel R 8	Escudero P 115
Baumbach D 114	(Delefont) M 36	F.
Baumgartner R 8	(Dessimon) D 65	Faulhaber M 44
Bayer R 1	Deticek N 55	" N 93
Bayerle D 6	Dietinger D 89	(Fassinger) D 108
v. Bequelin D 188	Dilling P 19	Faßwald D 138
Bergmann D 87	Dippel D 24	Ferstlin (Vörstlin) L 3
(Bergler) P 30	Dirnberger N 97, P 100	Fiala N 82
Biersack D 26	Dooremans P 92	Fink M 35
Blumauer N 70	Dore N 91	" N 30
Böhm P 26, P 11		

Finze D 124	Hartlehnert P 6	R.
Fischer N 17	Hartnig D 68	(Käfer) D 125
" P 56	Haydn P 80	Kaiser N 79
(Fleischmann) P 80	" D 43	Kammerer P 31
Föckerer N 20	(Hausmann) P 43	Kappaun M 40
Forstner M 24	Heiland N 107	Keck P 32
Franke D 4	(Heilmeyer) N 94	Keim M 5
Franz D 134	v. Heldmann D 15	Kettele D 162
Frauer-Wulf P 64	Hempfer P 4	Kimmel D 121
(Friesenbichler) M 40	Herunter D 125	Kleinoschegg P 75
Friessl L 4	(Hickl) D 62	Knapp D 120
(Friesnegg) M 31	Hlawatschek D 80	(Knöbl) N 52
v. Frieß P 116	Hodapp P 43	Koch M 4
v. Frißberg N 75	(Hofbauer) N 15	(Kögler) D 12
(Frühwein) P 41	Hofer N 62	Kölbel D 5
(Fuchs) P 76	Höfler M 33	Köppl D 70
Fuchs L 7	Hofzinsler L 10	Kogler M 25
G.	(Holt) D 101	Kolmaner N 80
Gallik-Gerson D 181 a	Hölbrich D 191	Kormann D 30
Gerer N 94	Höllerer D 1, D 3, P 2	Korn D 33
(Ghon) P 153	Höllriegl D 42	Koßdorf (Kofficik) D 146
Gilliger M 6	Hörhager N 67	Koß, D 4a
Gleinner P 44	Horn N 79	Kranne M 23
(Gleißner) P 26	(Hornbostel) P 116	(Kratochwill) N 26
Gödl N 34	Hummel M 44	(Krauthofer) N 1
Göhl P 45	I.	(Krenn) N 5
Govekar D 83	(Iberer) P 91	Krenn P 80
Grawatsch D 160	v. Jklody D 126	Kreß P 114
v. Grebovsky N 58	Jindra siehe Jindra	Krnjevic P 155
Grinschgl L 10	J.	Kuchenbrod P 41
Groß D 99	J.	Kuckuck D 196
Groner D 156	Jandl L 10	Kufferath D 165
(Gruber) N 5	Jandl D 157	Kummer N 5
Grünberger N 11	Jehl 109, 111	(Kunkel) D 27
H.	Jindra N 26	Küttl M 33, M 36
Haas D 142, P 16	(Jiryka) N 92	L.
(Haas) M 33	(Jöbstel) P 84	Laker D 66
Halbedel P 3	Johann N 39	Lakner D 84
Haller D 127	Jungnitsch L 3	Lang D 7
Häring L 7	Jutmann D 53	Lange D 110

- (Lange) D 24
 (Laucher) D 134
 Lautenschlager D 38
 Lebert D 22
 Leindl M 49
 Leuthmeier P 91
 Leyacker D 142
 (Lichtweis) N 15
 (Lindner) D 62
 Lindner D 141
 Loder D 188
 Löffler N 20a
 Loichinger N 106
 Lorenz D 32
- M.
 Maas P 58
 Machan N 71, D 157
 Madinger P 1
 Maier D 57
 Maierhofer N 87
 Mang N 89
 Marchel N 30
 Martinek P 194
 Maschek N 57
 Mattauschek D 99, D 101, D 102
 Mayer D 147, D 59
 Meigner J 1
 Melling N 36
 Meß L 22
 Milch D 36
 Mittermanr D 56
 (Moosmüller) K 8
 Mrwa P 100
 Müller D 43
 " P 65
 Müllner N 78
 Münnichdorfer P 150
 Münsterer N 10
 Musger D 141
- N.
 Neß K 8
 Neßner N 32
 Neuhofer N 108, N 112
 Neuhold N 76
- D.
 (Ortiz) P 115
 Ostertag P 42
 (Ott) J 2
- P.
 Pammer P 72, P 73
 v. Panz N 47
 Parzi L 10
 Parzinger M 59
 Pfleger D 25
 (Pflößner) P 32
 (Pohl) N 91
 Pöffel D 48
 Poley N 69
 Pommer D 60
 (Ponkraz) N 58, N 59
 Posch N 85
 (Pozinger) D 68
 Praitenaicher K 2
 v. Praitenau N 56
 Praun J 1
 Probst N 52
 Pruscha D 169
 Purger, siehe Bürger
 Pustet K 2
 Puz P 69
- R.
 (Raab) N 107
 Radspieler M 55
 (Radulovic) D 135
 Raß N 61
 Rauter P 90
 (Regner) D 26
- Reim D 11
 Reisenhofer N 59
 " N 58
 Reiter M 41
 (Reiter) N 87
 (Freih. v. Retz) D 15
 Ribbentrop P 113
 Ringer M 32, M 33
 Rieß J 1
 Rohrbacher N 79
 Rohringer P 66
 (Rothbauer) M 49
 Ruzicka D 167
 (Rupprechts) P 19
- S.
 Sachs M 44
 Samwald D 81
 Sandherr M 3
 Sauer D 27
 Seibert M 3
 Senekowitsch N 72
 Sieder N 2, N 4
 (Silberbauer) D 24
 (Singer) P 55
 Söllner N 94
 Sonntag D 176
 Sorger-Domenigg D 59
 Spargel N 14
 Speglic P 105
 Sperl N 74
 (Spühl) M 3
 Spreng M 26
 (Subrenic) D 174
- Sch.
 Schagl M 29, N 77
 (Schapp) P 114
 Schederer N 15
 Scheiblhofer D 150
 Schermer P 76

- Schidlo P 111
 Schindler D 172
 Schlögel P 21
 Schmalhofer D 198
 Schmallegger M 40
 (Schmidt) D 59
 Schneider N 57, D 55
 (Schober) M 41
 Schönberger N 1
 Schönbichler N 31
 Schott N 45, D 71
 Schrey D 137
 (Schrumpf) L 10
 Schromm D 84
 Schrubarsch N 86
 (Schuitemaker) P 92
 (Schuller) M 11
 Schwarz L 2
- St.
 Stage D 104
 Stark N 3
 Staudinger M 31
 Steinbauer D 128
 Steiner N 25
 (Steinweg) M 58
 Steisomer D 77
 (Sterger) D 61
 Stiegler M 32
 Stöger M 36
 (Stöger-Steiner E. von Steinfetten) N 73
 (Stöhr) D 70
- (Stömmer) N 106
 (Strohmaier) N 34, D 159
 Struller P 12
 Stürzer D 63, P 84
 (Stürzer) K 8
- T.
 (Tastner) N 62
 Taope P 116 a
 Thaller D 12
 Tiger D 51
 Tomsche D 104
 Tomschegg P 153
 Torifer D 49
 Trebesiner N 65
 (Triesch) P 111
 Troidl N 88
 Troll-Obergfell P 97
- U.
 Uiberbacher M 35
 Ullrich D 103
- V.
 Vasiljevic D 135
 Vetterl N 5
 Viertel K 2
 (Vogel) D 112
 Voit D 8
- W.
 Wagner K 3
 (Wagner) P 42
 Walberer P 30
 (Walter) P 83
- Wedan D 64
 Weigert N 12
 Wellano N 105
 v. Weis-Ostborn D 61
 (Weiß) N 10
 (Weißhäupel) N 4
 (Weißmeier) D 25
 (Weismeyer) D 30
 Weyer N 43
 Widhalm D 81
 Wieser L 9
 Wildfeuer D 193
 Wimmer L 33
 (Winkler) P 11
 Winter N 18
 Withalm D 62
 (v. Wittemberski) P 150
 Wolf M 59, N 92
 (Wölzer) N 39
 Wudich D 67
 Wulf, f. Frauer-Wulf
 Würschinger D 10
- Z.
 Zankl P 60
 Zelisko D 51
 Zemann D 174
 Ziegler P 15
 Zimet L 1
 Zimmer P 78
 Zimmermann N 105
 (Zöhrer) N 43
 (Zschock) M 29

Ortsnamen-Verzeichnis.

Alle Orte in denen stammesverwandte Wolfbauer oder deren Nachkommen leben oder lebten sind angeführt soweit es uns bekannt wurde. Die mit Klammern versehenen Ortsnamen sind nicht bestätigt oder überhaupt nicht nachgeprüft. Ich bringe sie auf Grund von Matriken- oder Aktenvermerken, die z. B. besagen: „ . . . gebürtig aus oder wohnhaft in “ usw. Sollte sich der eine oder andere Wohltäter finden, der zufällig in einen Ort mit Klammern versehenen Namen kommt, so wird er gebeten unter Hinweis auf unsere Forschung, unter Angabe der Zeit, zu der ein Verwandter dort wohnte, beim hochwürdig. Pfarramt um Nachschau und vollständige Abschrift der Eintragungen zu bitten. Die beigelegten Namen besagen wer und was dort gesucht wird. Z. B. von Angeheirateten Geburtsdaten mit Angabe der Eltern und Paten, Heiratsdaten mit Angabe der Eltern und Zeugen, Sterbedaten und Todesursachen, überall mit Altersangaben wo solche eingetragen sind. Wo kein Name beigelegt ist, ist der durch die genealogische Bezeichnung Genannte oder dessen Frau (M = Mann, F = Frau) selbst zu verstehen.

Die Lesung ist daher einfach: Spalte 1 Ortsname. Spalte 2 die genealogische Bezeichnung. Spalte 3 Jahreszahl (die Zeit des ersten Auftretens, bezw. die wahrscheinliche Zeit des Aufenthaltes, oder Geburts- oder Todesdaten). Was gesucht wird: * für Geburt, ∞ für Trauung, † für Tod, der Familienname.

Auch hier wird nur das erstmalige Erscheinen in einem Orte angeführt. Nur wenn der zuerst Zugewanderte abwandert oder stirbt und später ein anderer eintrifft wird eine zweite Anführung dies kennzeichnen. Die Jahreszahlen geben häufig nur die mutmaßliche Zeit des Aufenthaltes an.

Abkürzungen: Pf. = bayer. Oberpfalz. N. B. = Niederbayern. B. = Bayern. N. De. = Niederösterreich. U. = Ungarn. St. = Steiermark. K. = Kärnten. Kr. = Krain. B. = Vorarlberg. Bh. = Böhmen. M. = Mähren. J. = Istrien. O. De. = Oberösterreich. Bo. = Bosnien (Da seit dem Zerfall der österr.-ung. Monarchie keine Ummigrationen erfolgten, so gelten auch die Bezeichnungen für den Rahmen der verflochtenen Monarchie). Weiters: D. = Deutsches Reich. U. S. A. = Vereinigte Staaten von Nordamerika. A. = Argentinien. S. W. A. = Deutsch Südwestafrika. Br. = Brasilien. H. = Holland.

A.

Abtiffendorf St.	D 137	1902
Allerheiligen b. Pöls b. Judenburg	N 125	1868
(Altenmarkt bei Cham) Pf.	M 49	1850, F * Bräu

(Amberg) Pf.	M 7	1805
Amberg	N 18	1833
Ansbach B.	N 2	1860
Ardufat Siebenbürgen	D 181 a	1929
Arnfels St.	N 56, D 68	1862, 1894
Arschaffenburg B.	D 27	1907
Arschbach N. D.	N 87	1929
Aßling Kr.	D 68	1869
(Au in B.)	N 15	1831, F * Barbara Schederer ∞ Lichtweis
Augsburg B.	D 6, P 42	1880, 1887
Auffig a. Elbe, Bh.	P 65	1929
	B.	
Baden b. Wien, N. De.	D 165, D 170	1929
Barlasula Siebenbürgen	D 181 a	1929
Belgrad, S. J. S.	P 97	1929
Berlin, D.	P 15, P 64, P 150	1903, 1910, 1929
Birkfeld St.	M 33	1817
Bleiburg K.	D 66, D 67	1910, 1897
Bogen b. Straubing, B.	M 55	1823
böhm. Eisenstein, Bh.	K 3	1761 bis 1764
Bregenz, B.	D 70	1929
Breitach B.	N 105	1865
Bremen, D.	D 45	1925
Breslau, D.	N 45, D 69, D 71	1850 F * ∞, 1922, 1881
Bruck a/Mur, St.	M 41	1853
Brunn am Gebirge, N. D.	D 53	1878
Budapest, U.	M 44, P 76	1852, 1902
Burglengensfeld, B.	D 38	1866
(Burgtreswitz) Pf.	L 2	M u. F † nach 1780
	C.	
Cilli, St.	N 55, D 82	1929, 1899
	D.	
Debreczin, U.	D 126	1929
Deutsch-Feistritz, St.	L 10	1780
Deutsch-Landsberg St.	N 71, N 75	1878 bis 1929, 1871
Dießfurt, Pf.	D 26, D 32, P 30, P 32	1899 bis 1929, 1929, 1929, 1929
Dillingen, B.	D 6	1860

Dingolfsing, B.	M 55	1845 bis 1929
Dordrecht, H.	P 92	1929
Dornbirn, B.	D 168	1929
Düsseldorf, D.	P 58, P 64	1926, 19..
E		
Ebenhausen Bez. Ingolstadt D. P.	P 11	1901
Eberschwang, D.S.	D 162	1929
Eger, Bh.	D 70	1899
Eggenberg b. Graz, St.	D 124	1906
Eggkofen, Bl. Mühlhof, B.	N 103	1898
Eibiswald, St.	M 25, N 47	1821, 1864
Eisenerz, St.	N 71	1888
Enns, D.S.	N 28	1872
F		
Falkenau a/Eger, Bh.	D 33	1860
Feldafing b. Starnberg, B.	P 112	1929
Feldbach, St.	D 162	1903
Feldkirchen b. Graz, St.	N 70	1880
Fischamend N.S.	N 60	1900
Fohnsdorf, St.	D 89	1900
Frainspiz M.	D 176	1881
Frankenstadt, M.	N 86	1854
Frankfurt a/Main, D.	P 64, P 91	1911, 1929
Franz i/Samtale, St.	D 84	1900
Franzensbad, Bh.	D 70	1875
Frohnleiten, St.	N 44, D 109	1880, 1929
Frontenhausen, B.	D 183	1877
Fuchsberg bei Teunz, Pf.	R 1	1750 bis 1830
Fürstenfeld, St.	D 84	1878
Fürstenberg a/Ober, D.	D 110	1890
Fürstenfeldbruck B.	N 112	1922
Fürth i/Bayern	P 1	1893
Füssen im Allgäu, B.	P 15	1929
G		
Gaberje bei Gills, St.	D 88	1895
Gablonz a/Reiffe, Bh.	P 83	1885
Gebrontshausen bei Main- burg, B.	N 103	1886
Gelsenkirchen D.	D 132	1923
(Bergweis an der Bils) B.	R 2	1730 F *

Gerstorf b. Fürstenfeld St.	N 78	1853
Gleichenberg St.	D 60	1929
Gmünd R.	D 66	1861
Görz J.	N 74	1888
Göß b. Leoben St.	D 50	1929
Göfing b. Graz St.	D 134, P 75	1929, 1929
Goldbach Unterfrk., B.	D 27	1929
Gosseltshausen B.	N 103	1882
Gotteszell Pf.	L 12	1805
Gottfrieding b. Dingolfsing B.	N 103	1879
Graz St.	M 23, M 26, N 34	1820 bis 1929, 1822, 1866 bis 1929
" "	N 36, N 44, N 49	1872, 1913, 1876
" "	N 77, D 68, D 124	1881, 1894, 1909
" "	D 139, D 156	1929, 1929
(Grißbach b. Karpfham) B.	L 7	1765 F Häring *
Grieskirchen D.S.	D 133	1927
Groß-Klein b. Leibniz St.	N 34	1846
Groß-Kölnbach B.	N 106	1865
Grub b. Moosbach Pf.	R 6	1773
Grünau Bl. Neuburg a. d. Donau B.	N 6	1858
(Guteneck b. Nabburg) Pf.	I 1	1750
H		
Haag am Hausruck D.S.	D 159	1929
(Haidhof Pf.)	N 15	1867
Hainburg N.De.	L 3	1792
Hainfeld N.De.	D 121	1887
Hamburg D.	D 110, P 58	1911, 1929
Hanau D.	P 65	1896
Hannover D.	D 196	1929
Heimatingen Schwaben	P 4	1891
Heraleß, Bh.	D 99	1887
Hessenthal im Speßart	D 27	1882
Hirschau b. Amberg B.	D 43	1859
Höllriegelskreuth bei Müin- chen B.	D 42	1864
Hohenbrugg Pfarrei Hehen- dorf St.	N 28	1829
Hohenstein Sachsen	P 49	1929

J.		
Ingolstadt B.	P 21	1929
Inzersdorf b. Wien	P 116	1884
Judenburg St.	N 30, N 71	1850, 1883
K.		
Raindorf Ost-St.	D 150	1929
Kalsdorf b. Graz St.	D 124	1903
Kammerberg b. Freyding B.	R 3	1755
Karlschuld b. Ingolstadt B.	P 45	1929
Karpfsham B.	L 7, N 15	1785, 1827 F Ausbeck *
Kempten im Allgäu B.	D 203	1929
(Kettlich Pf.)	J 1	1704 F *
Kindberg St.	M 33, M 36, N 60	1859, 1820, 1868
" "	N 71, N 72, D 169	1880, 1869, 1929
Klagenfurt K.	N 43, D 66	1850, 1918
Knittelfeld St.	M 29, D 114	1841, 1882
Köflach St.	N 49	1888
Königsberg B.	D 21	1883
" Preußen	P 113	1900
Königstetten N.De.	N 87	1890
Koehring B.	N 103	1876
Kopreinitz Kroatien,	D 49	1896
Kriegsstadt Sachsen	D 142	1893
Kühlsheim Mittelfranken	P 6	1879
L.		
Laibach Kr.	D 83	1929
Landau a/Isar B.	L 22	1804
(Landshut B.)	R 8	1748 Susanne Neß * 1750 Anna Theresia Baumgartner *
Leeder B.	D 191	1895
Leibnitz St.	L 10, M 31, M 32	1790, F 1766 * 1835 1838
Leipzig D.	P 43	1929
Leoben St.	M 44, N 45, N 80	1841, 1872, 1893
" "	D 132, D 147, P 109	1929, 1929, 1914
Ligist St.	L 10	1787
Linz a/Donau	D 92	1929
(Löfflohe Pf.)	R 1	1764 F *
London Gr. Britanien	D 143	1905

M.		
Maramarosziget U.	D 67, D 126, D 130	1929, 1929, 1904
Marburg a/Drau St.	D 108, P 80	1901, 1894
Markt Tüffer St.	D 62	1881
Martinsried b. München	P 11	1926
Mehlgassing bei Pfarrkir- chen B.	N 17	M * ∞ † 1844 F †
Memmingen B.	N 6	1846
Mendoza U.	P 115	1929
Mitterstainach St.	N 32	1860
Mödling b. Wien N.D.	L 3, D 57, D 77	1785, 1929, 1903
Mönnichwald St.	N 25	1849
München B.	M 59, M 59A, N 6	1892, 1906, 1840
" "	N 18, N 59, N 94	1855, 1861, 1929
" "	N 107, N 108, D 5	1929, 1929, 1929
" "	D 19, D 33, D 35	1929, 1929, 1929
" "	D 36, D 142, D 194	1929, 1929, 1926
" "	D 196, P 13, P 42	1926, 1929, 1929
Mürzsteg St.	D 156	1887
N.		
Nabburg Pf.	P 53	1927
Neberthing Pf.	J 1	1700 F *
Neumarkt b. Wiersberg Ober- frank. B.	D 5	1863
(Neunburg vorm Wald B.)	M 3	1800 F * und 1820
(" " " ")	N 18	bis 1860 fehlt alles.
Neunkirchen N.D.	M 41	1853 bis 1929
Neustadt a. d. Waldnab B.	N 15	1865
New-York U.S.A.	P 73	1918
Nürnberg B.	N 2, D 15, D 21, P 1	1898, 1929, 1929, 1929,
O.		
Oberburg St.	N 55	1879
Oberempfenbach B.	N 103	1884
Obertraubling bei Regens- burg B.	N 103	1876
Odenburg U.	D 65	1875
Der U.	D 126	1876
Opcina J.	D 65	1929
Osterhofen B.	N 105	1929

B.		
Pachern b. Graz St.	D 138	1894
Paris Frankreich	D 143	1908
Passau B.	D 193	1929
Penting Pf.	N 94	1856
Bernegg St.	N 46, N 73, N 74	1918, 1848, 1929
Bertolzhofen b. Murach Pf.	J 2	1746
Pfatter b. Regensburg B.	R 3	1755
Pfreimd Pf.	J 1	1700 bis 1785
Pichlern i/Ennstale St.	N 32	1860
Pischelsdorf St.	N 80	1868
Pisek Bh.	N 57	1848
Plauen i/Bogtland D.	D 165	1897
Pletrowitsch b. Cilli St.	D 87	1906
Pögleinsdorf bei Wien N.De.	M 44	1837
Pola J.	N 51, D 132	1876, 1918
Pöllau St.	M 40, N 52	1845 bis 1929, 1848
(Poppenrieth bei Tirschenreuth) B.	L 4	1767 F *
Prag Bh.	P 64	1905
Preding St.	N 30	1826
Pressath Pf.	M 4	1856 bis 1929
Puerto-Rico Juan Südamerika	D 98	1909
(Purkartsberg Pf.)	L 5	1765 F *
Purkersdorf bei Wien N.De.	D 168	1924
R.		
Radkowitz M.	D 167	1929
(Raining a/Wolfach B.)	L 7	1760 F *
Rann a/Save St.	D 88	1925
Regensburg B.	N 15, N 97, D 38, D 39	1888, 1869, 1891—1929 1892 bis 1929
Ried D.De.	D 127	1905
Rodaun N.De.	N 58	1913
Rosenberg b. Sulzbach B.	D 4	1929
Rothalmünster B.	N 14	1876 F †
S.		
Sachsensfeld bei Cilli St.	D 87	1884
Sallern bei Regensburg B.	N 103	1900

Adelige, Exulanten, Soldaten und sonstige Fremde zu Rehau zwischen 1569 und 1715.

Auszug aus dem ält. Taufbuch der ev.-luth. Pfarrei Rehau, besorgt von J. Wopper,
Lehrer, Schönwald Obfr.

Ich verweise auf den 1. Auszug in Jg. 1929, Heft 6, S. 81—89. Um diese Arbeit zu vervollständigen, bringe ich die nachfolgenden Forschungsergebnisse. Die Katholiken sind restlos Ortsfremde. Das Fehlen des Ehe- und Sterbepbuches um jene Zeit ist für eingehende Forschung bedauerlich. 1633 raffte die Pest 200 Personen weg. Wer von den nachfolgend genannten Personen starb wohl damals? Die Urkunden schweigen.

I. Adelige.

1577 erscheint Christoph v. Dela auf Schönwald und Frau Veronika.

1584 erscheint Hofmann Bernh. und seine Frau Martha, geb. „von Munkwitz“.

1600 erscheint Witwe Dorothea v. Hirschberg, geb. v. Redwitz in Schwarzenbach a. S.

1601 erscheint Junker Hans Christoph v. Thela auf Schönwald.

1616/17 XI. erscheint Jgfr. Anna Maria von Brandt zu Rehau bei Frau Maria Mufflin, geb. von Rabenstein, Witwe des † Junkers Hans Christoph Muffel.

1623 erscheint Maurelius Sebastian v. Zehern bei Weyda.

* 1623/8. IV. Anna Sibilla u. * 2. 9. 1624 Hans Eckart (nachgeboren), Eltern: Junker Hans Wolf von Eichenberg u. Agnes Elsf. Heydenoberin von Blankenhain.

* 1624/18. VII. Eva, Eltern: Samuel Winter, Schneidermeister u. f. Frau Marg., der Familie Reizensteiner auf Schwarzenstein entstammend.

* 1630/22. VII. Hans Heinrich, Eltern: Hans Friedrich von Bierck und Anna Wolfsdorferin zu Grußen um Weimar, im Hause des Heinrich Glag.

Pate u. a.: Junker Balth. Friedr. Raab auf Schönwald, f. Frau Barb., Tochter Erderuth Sophia, 1658 erscheint noch eine weitere Tochter Barb.

1694 erscheint Frau Dorothea Sus. v. Langenau, geb. v. Waldensfels.

* 1715/23. I. Eleonora (Thomas Hofmann, Roshändler u. Herberger zu Rehau u. Anna Marg. Fischer).

Paten: Fräulein Eleonora von Beneckendorf. Christoph Andr. Hugo, Rgl. Bereiter in Dresden, Pfarrerssohn von Rehau.

Weitere Adelige finden sich auch unter III.

II. Exulanten.

1629 erscheint Paul v. d. Heydte ex Bohemia u. Tochter Magdalena, u. Hauslehrer Mich. Treutler.

1629/30 erscheint Nicolaus Ratschiner von Ratschin, eques aur. mit Sohn Johann u. Tochter Salomine (nebst Rutscher Gg. Schwarz u. Frau Barb. — * 22. 7. 1629 Sohn ohne Namen — u. Gärtner Wolf).

* 1636/13. III. Joh. Andr. (Hans Fickweiler, Schneider von Waldsassen, in Exul hier, u. Marg.).

1642 Veit Wölffel von Schönkind, der Kriegsgefahr halber m. f. Frau hierhergewichen.

* 1650/19. V. Eva Helena (Simon Dengelbert, vor etl. Wochen Hungers gestorben, ein Wagner aus Bayern, u. f. Frau N. von Pirkhofen, vertriebene Witfrau).

1651 erscheint Joh. Dürrschmied, Schneider, im Exul hier.

III. Soldaten und sonstige Fremde.

Albert Christoph, Schlosser, aus Gräslaf gebürtig, u. Susanna (erscheint zw. 1653—1670).

Banhans Daniel, Kupferschmied in Asch, u. Anna Maria Schreiber von Hof, Rb. * 27. 10. 1702.

Benker Simon, Schuster, kath., von Schöwen zw. Falkenau und Königsberg in Böhmen, Rb. * 27. 4. 1669 Hans Mich.

Blau Nicolaus, vulgo Erbreißquirl (1610), Hammerknecht 1609/1613), Zerrenner (1616), Hammerschmied (1614).

Kinder: * 4. 8. 1609 Rgd. (20 Wochen nach der Hochzeit), * 1. 10. 1610 Heinrich * 9. 5. 1613 Johann, * 1. 11. 1614 Anna. Später erscheint der Name nicht mehr.

Brendel Gg., Salpetersieder, u. Anna Barb. Schicker von Hof, Rb. * 1713 Adam Viktorius.

Dietrich Christian, Meister, Bürger u. Rannengießer in Annaberg, u. Anna Barb. Keller: Rb. * 31. 12. 1706 Gg. Nicolaus.

Drumpf Paul u. Eva, beide von Neukirchen aus dem Ländlein ob der Ens, kath., Rb. * 17. 12. 1692 Johann.

Egermann Paul, Gerber, jetzt unter hochf. Kürassier-Reg. Tit. H. Rittmeister Kolben Komp., u. Ursula Sabina Strobl, Schusterstochter von hier, Rb. * 4. 8. 1677 Mich.

Fischer Hans, der Jüngere, Schuster, u. Maria Magd. Gerstner, Seilerstochter von Ingolstadt, erscheint 1634.

Fischer Joh. Gg., Weißgerber, u. Elif. Dietrich von Kirchenlamitz, erscheint 1694.

Fischer Gg., Hammerbeständner, u. Marg. Kießling von Schwarzenbach a. S., erscheint 1709.

Glauck Johann, bleß. Soldat von Torgau gebürtig, jetzt aber in Schwarzenbach a. S. zur Herberge sich enthaltend, u. Maria Barb. Hornberger: 1. Rb. * 7. 9. 1714 Johann (im Hause Gg. Gigolt, wo sie übernachtet geblieben).

Grotzsch Christoph von Limand, ein Tagelöhner aus Sachsen, so seiner Arbeit nachgegangen, u. f. Frau Maria Bräunlein: Rb. * 8. 9. 1698 Gg. Thomas.

Has Adam Heinrich, von Würzburg gebürtig, ein abgedankter Musketier daselbst, u. Maria Louisa Fajolt, Rb. * 3. 2. 1712 Anna Maria.

Herschpöitner Hans Gg., aus der Kaiserlich freien Bergstadt Schönfeld in Böhmen, kath., u. Regina Elis. Schmall, kath. Rb. * 24. 6. 1703 Maria Dorothea.

Hertel Nicol auf dem Sattelberg (Rehau) u. Kath. Kießling von Martinlamitz (erscheint 1657).

Hertel Hans, Sohn des Hertel Joh. von Seußen bei Arzberg, u. Justina Mönch (erscheint 1668).

Hertel Hans, Tagelöhner, und Kath. Rupprecht von Dresden (erscheint 1687).

Hiz Gg., zur Herberg hier aufhaltend, u. Magd. Höjer, Rb. * 28. 10. 1691 Joh. Heinrich Karolus.

Paten: 1. Christoph Heinrich v. Reizenstein auf Niedernberg und Hartmannsreuth. 2. Joh. Christoph v. Jedwitz zu Schönbach, Asch und Elster. 3. Kaspar Karolus v. Jedwitz auf Grubsreuth, Neuberg u. Asch.

Hofmann Salomon, gebürtig von Frankenau in Thüringen, u. Rgd. Schmidt, Rb. * 2. 3. 1687 Hans Heinrich (dieser erscheint 1711 als Portrait-Träger).

Hofmann Thoma, im letzten Winterquartier allhier, Korporal der hochlöß. Krone Schweden u. S. Erz. Herrn Graf Wrangels Leibreg., Herrn Rittmeisters Wirberg, Rb. * 11. 2. 1649 Sophia Kath.

Hojer Christoph, Bäcker von Ronnenburg, u. f. Frau Anna Kath. Walthier, T. des Hans Walthier von Bieberich am Rhein, Rb. * 23. 4. 1679 Anna Elis.

Goldfinger Paul aus Mähringthal, best. E. Durchl. zu Brandenburg alter Leibkomp. zu Fuß Soldat, allhier im Quartier bei Hs. Ad. Streitberger, u. f. Frau Maria Krauß, Rb. * 13. 7. 1681 Christoph Andreas.

Pate: Christoph Daniel v. Feilitzsch auf Trogenau, u. f. Frau Rosina. Horbach Joh. Christoph, Wachtmeister u. Hammerherr, u. Anna Marg. Hofmann. Rb. * 1. 4. 1701 Christoph Ernst.

Paten: 1. Christoph Horbach, Berg- und Hammerherr zum Reidhardstal am Moldaustrom gelegen, sein geliebtester Herr Vater. 2. Konrad Ernst Hugo, Theol. Stud. 3. Frau Juliana Gottschalt, geb. Siegel, Ehefrau d. Jurispraktikus Joh. Ad. Gottschalt, Erbsassen zum Wildental u. Muldenhammer, wie auch Bürgers u. Inwohners zu Eibenstock.

Hübner Wolf von Drenßnick, Edle, geborner des Adels von Böhmen: Rd. * 15. 7. 1612 Wolf Christoph.

Jens (Genes) Christian, aus Ohrhausen in Dänemark (bei seinem Schwager B. Meynel sich aufhaltend) Rd. * 8. 12. 1654 Jakob, * 3. 9. 1665 Adam.

Keller Johann, Strumpfwirker, aus Bamberg gebürtig, in Kriegsdiensten dormalen lebend, kath., u. Frau Anna Magd., luth. * Rd. 30. 12. 1713 Sibylla Marg.

Körner Hans Philipp, gewesener Musketier u. Ihrer f. Durchl. Leibkomp., des Maurer- und Steinhauerhandwerks, u. Anna Maria. Rd. * 31. 10. 1681 Kath.

Lein Joh., Soldat unter d. Hauptmann Bretau, Ihrer Hochf. Durchl. Markgraf Christian Ernst zu Brandenburg Reg., u. f. Frau Kath. Meynold v. Rehau, cop. zu Bindlach bei Bayreuth. Rd. * 3. 8. 1683 Hans Georg.

Lorig Martin, in Diensten bei Joh. Christian Horbach, Hammerherr; kath., u. Frau Rebekka. Rd. * 12. 3. 1702 Eva Kath.

Los Peter, abged. Soldat, Horberger allhier, gebürtig von Burg aus dem Brandenburgischen, u. Maria Marg. Stadler von Eger. Rd. * 15. 6. 1713 Joh. Martin.

Martius Gabriel, Oculist, Stein- u. Bruchschneider, wie auch Leib- u. Wundarzt, u. f. Frau Marg. Raming eheliches Rd. * 17. 2. 1689 Andr. Ernst. * 10. 2. 1690 Marg. u. Maria Marg. u. 1 Totgeburt (ill. Vater: Martius Gabriel, Oculist, Stein- und Bruchschneider, so sich in die 1½ Jahr hier aufgehalten, der sich endlich mit der Flucht salvieret. ill. Mutter: Ursula Müller, geb. Scherzer, welche Christian Dörfel aus dem Gefängnis u. Banden erledigt, indem er solche geehlicht).

Mayner Martin, ein armer Bauersmann von Culm bei Eger, der vor 1 Jahr von der Egerischen Belagerung ausgeplündert, jetzt aber von der unerschwinglichen Kontribution vertrieben, sein Gütlein verlassen müssen, u. f. Frau Kath. Rd. * 1. 9. 1648 Marg.

Meck Matthäi, aus Dietersdorf in Osterreich, unter Ihrer Hochf. Durchl. Philipp Erdmanns, Fürst zu Brandenburg Leibkomp. Reiter, u. Anna Kath., aus Ems in der Pfalz gebürtig, Rd. * 28. 12. 1677 Joh. Gg.

Meeling (Mähling) Hans, 3. Jt. Bader u. Wundarzt, u. Anna, T. d. Niklas Friedrich, Badmacher u. Wundarzt in Utsch, Rd. * 7. 3. 1631 Sabina Kath.

Paten: 1. Sabina, T. d. Heinrich Dressel, Jedwizscher Verwalter zu Utsch. 2. Ursula, T. d. Adam Panzer, Bg. zu Utsch. 3. Nicol, S. d. † Wolfg. Steiniger, Beck u. Bürger zu Utsch.

Meransky Peter, Bg. u. Inwohner, aus Böhmen gebürtig, 3. Jt. bei seiner Schwieger Kath. Hertel, Witwe, sich aufhaltend, f. Frau Anna Hertel.

Kinder: * 21. 10. 1701 Rgd. Kath.

(Paten u. a.: 1. Kath., Frau des Nicol Schödel zu Unterspferdt. 2. Gg. Meransky, Müller auf der Brasetenmühl, in Böhmen gelegen). * 1704 Marg. Kath. * 4. 2. 1706 Hans Peter. * 18. 5. 1708 Joh. Gg.

(Paten u. a.: Gg. Frankenberger, Bg. u. Schneider, Schwarzenbach a. S.; Walburga, Witwe d. † Jakob Tröger, Inwohner, Martinlamitz). * 8. 10. 1711 Anna Marg.

(Paten u. a.: Marg., Witwe des Hans Schödel zu Wurlitz).

Mor Wendelin, aus der Stadt Coblenz, Reiter unter des Grafen von Castell, Oberstwachmeisters Komp., im Kais. Reg., so unserm gnädigsten Landesfürsten als ein g3. Reg. von Ihrer Majestät untergeben, u. f. Frau Kath. Stupler, von Wiblingen bei Ulm gebürtig, Rd. * 25. 1. 1677 Anna Sibylla.

Paten: Wachtmeister Joh. Schullerus, Mich. Vogelsberger, Soldat Gg. Hornberger, Reiter, Hans Lenh, Reiter.

Morgenroth Kaspar, von der Liegnitz aus Schlesien gebürtig, bei 8 Jahr auf der Insel Candia, Bedienter, Soldat, Offizier und „Schirfschand“, allhier in Hans Scherzers Haus, u. Suf. Elis. Schuß von Kiepsberg in der Grafschaft Hohenlohe in Schwaben. Rd. * 18. 12. 1676 Suf. Elis.

Möschler Hans Paul, Scharfrichter, gebürtig von Saaz (Böhmen), kath., im Haus von Hans Wendler, Schuster, zur Herberg, u. f. Frau Anna Maria Weinmann. Rd. * 10. 10. 1692 Marg. Kath.

Munker Johann, aus Hessen, unter dem löbl. Gallasischen Trojaner Reg. Soldat, so Quardi hier gelegen, Rd. * zw. 9. 2.—14. 3. 1647 Joh. Georg.

Paten: Sebald Spaan, Musterschreiber unter Herrn Obr.-Wachtmeister Trollinger. Gg. Tewaald von der Plan.

Reidhart Kilian, abged. Soldat, u. A. Kath. Rd. * 1710 Anna Maria.

Neudecker Joh. von Münchberg. Rd. * 7. 1. 1670 Gg. Niklas.

(Paten: Gg. Gengk, brdbg. Richter zu Münchberg. Niklas Grüßhammer, Bgmstr. von Schwarzenbach a. S.)

Pfreumbdter von Welsau, Wolf Ernst, Edler, u. Anna Maria Bemmingin von Kulmain, Rb. * 20. 7. 1622 Gg. Ernst.

Paten: 1. Gg. Dietrich, Sohn des Wolf v. Reizenstein zu Regnitzlosau. 2. Joh. Zapf, Wirt zu Rehau. 3. Magd., Frau des Junkers Hs. Ad. Rabenstein zu Döhlau). * 26. 10. 1623 Hans Heinrich.

Paten: Hans Heinrich Bemminger, puerperae frater germanus, Wohl- edle, d. Jt. Churf. Pfälz. Durchl. u. Herzog Maximilian von Bayern Geheimer Rat u. Hofmeister zu Amberg, u. f. Frau Lucretia Sidonia, geb. von Winterfeld auf Dalmin.

Pölmann Joseph, alter gewesener Soldat, Rb. * 20. 4. 1651 Gabriel Jobst.

(Paten: 1. Wohlledle Junker Gabriel Ritschel, jetzt zu Selb sich aufhaltend. 2. Hans Stumpf auf dem Stumpfer Hof bei Tauperitz).

Rebhuhn Joh., Korporal unter dem Bayerischen Volk, u. Ursula Stüber. Rb. * 14. 3. 1685 Kath. Marg.

Rosner Joh., gewes. Soldat u. Weber, u. Marg. Albert (erscheinen v. 1682—1718).

Rubisch Konrad von Schwarzenbach, jetzt bei dem Halbbauer in Döhlau in Diensten, u. Kath. Jahn, Rb. * 13. 1. 1713 Kath. Barb.

Rudolph Hans Ernst, Arzt von Marlesreuth, u. f. Frau Amalia, Rb. * 28. 5. 1686 Anna Ursula u. Joh. Nicolaus.

(Paten: 1. Anna, Frau des Nicol Fischer, Bg. u. Leineweber zu Schwarzenbach). 2. Ursula, T. d. Hans Welscher zu Lauterbach).

Schiller Johann, Wachtmeister unter dem Hochl. Kaiserl. u. Markgräfl. Reg. u. zwar d. Hochgräfl. Castellischen Komp., u. Anna Kath. Koch von Losenstein im Schwabenland, in der Grafschaft Hohenlohe gelegen, Rb. * 25. 2. 1677 Anna Franziska.

Paten: 1. Joh. Ludw., Freiherr v. Radnolnizki, Leutnant, u. f. Liebste Anna Maria Franziska, Freifräulein v. Reinach im Quartier zum Hof. 2. Rittmeister Philipp Heinrich v. Kolben, u. f. Frau Anna Kath., im Quartier zu Schwarzenbach a. S. 3. Rittmeister Gg. Ernst Hendel zum Hof. 4. Edle Mich. Grubanowiz, Leutnant unter dem hochgräfl. Ladrionischen Kroaten-Reg., im Quartier zum Hof.

5. Jungfrau Agnese von Beulwitz. 6. Gg. Friedr. Keller, Sekretär des Grafen von Castell, im Quartier zum Hof. 7. Christoph Karl Baumgärtner, Bürgermeister der Stadt Hof. 8. Vogt, Joh. Friedr. Nürnbergger, Rehau. 9. Hans Mayer, Ratsbg. u. Gastwirt, dessen Weib Marg. 10. Christoph Ernst v. Reizenstein auf Konradsreuth.

Schnecker Thomas, von dem Ländlein ob der Enns, sich allhier bei Joh. Summa aufhaltend, Rb. * 25. 3. 1650 Maria Barb.

Schenk Joh. Gg., von Toppau in Böhmen gebürtig, u. Anna Maria Kaiser. Rb. * 1. 10. 1712 Gg. Friedr.

Schönbaum Andr., Hutknecht, u. Eva Stilh, beide kath., Rb. * 7. 8. 1685 Nikolaus.

Schöninger Hans, Bg. von Münchberg, Rb. * 14. 9. 1611 Susanna.

Schwalb Hans, von Schwabach (dort † 24. 1. 1707), u. f. Witwe Barb. Rb. * 3. 3. 1707 Anna Marg.

Schwarz Joh., Korporal unter dem Dunewaldschen Reg. u. Komp. dero Röm. Kaiserl. Majestät, Titl. Herrn Obristwachtmeisters Baron Reichers, u. f. Frau Anna, geb. Berger aus der Freistadt in Oberschlesien an der Ung.-Poln. Grenze im Fürstentum Teschna, Rb. * 7. 4. 1676 Joh. Gg.

Paten: 1. Oberstleutnant Jobst Kaspar v. Reizenstein auf Posseck u. Losau. 2. Rittmeister u. Kapitän Gg. Ernst Hendel zum Hof. 3. Edle Franz Hermann von Rücker, Wachtmeister, im Quartier zu Lichtenberg. 4. Cornet Joh. Weishait, zu Naila im Quartier. 5. Cornelius Volk Freireiter zu Lichtenberg. 6. Wenzel Führer, Reiter zu Lobenstein. 7. Martin Wald, Reiter zum Hof. 8. Joh. Gg. Fischer, Reiter zu Rehau. 9. Frau Kath. des Obristwachtmeisters Baron Reichers, zum Hof im Quartier, geb. Oderschin von Liedrow, Frau auf Willenstein u. Albersdorf. 10. Rosina, Frau des Reiters Hans Fuchs zu Lobenstein. 11. Anna, Frau des Reiters Paul Mucker zu Naila.

von Seckendorf, Hans Wilh., Junker, Rb. * 19. 11. 1658 Barb. Rosina.

Paten: 1. Ros. Barb., Frau des Junkers Christoph Ad. v. Reizenstein auf Hohenberg-Losau. 2. Jgfr. Barb., T. d. Junkers Balth. Friedr. Raab zu Schönwald.

Seckenreuter Hans †, f. Witwe Barb. erwähnt 1. 2. 1593; später erscheint der Name nicht mehr.

Stubenhofer Veit, abged. Soldat, u. Barb. Reinhardt, Rb. * 5. 3. 1711 Gg. Friedr.

Stubenvoll Sebastian, Korporal, u. Walburga, Rb. * 3. 7. 1679 Anna Ursula.

Paten: u. a. Ursula, Frau des Reiters Christian Schleicher. Peter Nufbaum, Reiter.

Thebald (Ebal, Debal, Debel) Georg, Bg. u. Metzger, von Plan in Böhmen, u. Kath., T. des † Jobst Meyer. Rb. * 15. 12. 1650 Georg. * 16. 3. 1653 Joh. * 14. 8. 1655 Ursula.

Paten: Ursula, Frau des Thomas Nonner, Cyulant aus Eger, u. nunmehr Bürger u. Rotgerber zum Hof.

Thoma Adam, aus der Stadt Theuſing bei Schlackenwald in Böhmen, u. f. Frau Maria Streuſaß, Rd. * 21. 7. 1670 Hans Mich. Weit.

Thoma Gg. †, u. f. Frau Marg. Wohn, Rd. * 9. 7. 1687 Anna Gertraud.

Paten: 1. Edle Gg. Kaspar Drechsel zu Weinlig, u. f. Frau Suſ. Marg. 2. Gertraud, Frau des Jobſt Adam Dienſt, Jedwig'scher Waldförſter zu Mähring (Böhmen). 3. Gg. Beckel, Müller auf der Künzelmühl zu Aſch.

Tiefenbacher Hans, Seiler, kath., u. Anna Bleher von Gemau (erſcheint zw. 1680—1690).

Tribel Mich., abged. Fahnenschnied unter Hochgräfl. Herrn Rittmeiſter Burgſtaller als unſ. gnäd. Fürſten Kaiſerl. Reg., u. f. Frau Eliſ. Walthher. Rd. * 8. 11. 1679 Marg. Suſ.

Pate: Suſ., Frau des Peter Kanſer, Bg. u. Schmied in Hof.

Über (Iber, Ibersohn, Über, Übersohn) Elias Chriſtian, Mundkoch aus Dänemark, u. Judith Zapf. (Rd. v. 1651—1662, Sohn Joh. erſcheint als Weber von 1683—1696).

Weber Hans, gewef. Ausſchüſſer von Elnbogen, von Königswart (Böhmen) gebürtig, hier bei Nicol Störr, Töpfer, Rd. * 11. 4. 1651 Marg.

Willner Friedr., u. Barb. Bemer von Kemnath in der (Ober-?) Pfalz, Rd. * 31. 3. 1620 Hans Wolſg.

Wittich Joh., von Plauen gebürtig, aber in Böhmen lang gedient, ein Ausſchüſſer daſelbſt in Elnbogen, kath., Rd. * 5. 11. 1651 Eliſ.

Wohn Joh. Friedr., S. S. Theol. Stud., u. f. Frau Maria Chriſtina Vulpius aus Rothenſtein, 1. Rd. * 24. 10. 1713 Johanna Roſina.

Paten: 1. Frau Roſina, Witwe d. Andr. Martius, Paſtor in Neukirchen. 2. Frau Anna Kath. des Joh. Gg. Buchka, Paſtor in Thuisbrunn. 3. Joh. Heinr. Vulpius, ſächſ. Zeit'scher Hofrat u. der Vogtländiſchen Ritterschaft Konſulent.

Wolfringer Hans, von Weißenbach gebürtig, 1. Rd. * 25. 6. 1658 Joh.

Ziener Hans, Schneider, (auch Reiter), von Ebersdorf bei Ludwigſtadt, u. Frau Sibylla Schmidt von der Weiden aus der Pfalz. Rd. * 22. 4. 1617 Eva Helena.

Paten: 1. Hans Lorenz Bemminger, hier auf der Mühl. 2. Anna Magd. von Thela von Schönwald. 3. Vogtsfrau Eva Schmidt. 4. Kath. Thoß, Frau des Hans von Kogau zu Oberkogau. 5. Stephan Leichmann, Wirt zu Kogau. 6. Sibylla von Meußbach, Frau des Wolf Dietrich v. Poſſeck auf Weiſchlig. 7. Hans Heinr. v. Reizenſtein-Poſſeck.

Herausgeber: Bayeriſcher Landesverein für Familienkunde e. V. in München.
Für den Buchhandel: Max Kellner's Verlag, München, Herzogſpitaſtr. 1.
Druck: Michael Laſleben, Oberpfalz-Verlag, Kallmünz (Regensburg-Land 2).

HERALDISCHE EINBLATT-HOLZSCHNITTE AUS DER ERSTEN HÄLFTE DES XVI. JAHRHUNDERTS



Heinrich Vogtherr d. J., Das Wappen des Cardinals Otto Truchseß von Waldburg, Bischof von Augsburg um 1543. — Stark verkleinerte Wiedergabe. — Originalgröße 55,5:38 cm

Wappen von

Albrecht Dürer - Hans Burgkmair - Lucas Cranach - Sebald Beham
Erhard Schoen - Leonhard Beck - Hans Vischer - Hans Springinklee
Michael Ostendorfer - Heinrich Vogtherr d. J. - Heinrich Vogtherr d. Ä.
Hans Weiditz - Unbekannte Meister:

Der deutsche Herold	Des Herzogtumes Pommern
Der böhmische Herold	Des Herzogs Albrecht von Preußen
Der Reichsadler mit den Wappen der Kurfürsten und Quaternionen	Des Herzogs Johann Friedrich von Sachsen
Der Reichsadler mit den Emblemen der Celtis-Gesellschaft	Des Herzogs Johann von Sachsen
Des Deutschen Reiches	Des Cardinals Otto Truchseß von Waldburg
Des Kaisers Karl V.	Des Bischofs von Brixen, Sebastian Sprenger
Des Königs Ferdinand I.	Des Herzogs Johann IV. von Sachsen-Lauenburg
Des Herzogtumes Bayern	Des Matthäus Lang
Der Pfalzgrafen Otto Heinrich und Philipp von Bayern	Des Matthäus Lang, Koadjutor des Erzbischofs von Salzburg
Des Herzogtumes Braunschweig	Des Cardinals Matthäus Lang
Des Landgrafen Philipp von Hessen	
Des Herzogtumes Lothringen	

Des Kardinals und Bischofs von Trient,
Bernhard von Cleß
Des Wiener Bischofs Johann von Ro-
velles
Des Abtes von Kempten, Wolfgang von
Grünenstein
Des Balthasar von Lamberg
Des Hans Baldung
Des Jacobus de Bannissis
Des Michel Behaim
Der Familie Behaim
Des Wittenberger Arztes Dr. Theodor
Bloch
Des Michel Buechler
Der Familie Burgkhardt
Des Hans Burgkmair
Des Leopold Dick
Des Hans Doll
Dürers
Exlibris des Hieronymus Ebner
Des Johann Ferenberger
Des Bartholomäus Haller von Haller-
stein
Der Familie Haller von Hallerstein
Des Georg Herman
Der Familie Heß
Des Grafen Hohen-Waldeck
Der Familie Krefß von Kressenstein
Des Don Pero Lasso
Des Johann Löbb zu Greinburg
Des Thoman Löffelholz
Des Hans Löffelholz von Kolberg
Des Wilhelm Löffelholz
Des Merten Löffelholz
Des Hans Gaudenz Freiherr von Madrutz
Der Familie Malentein-Heumann
Des Hartmann Maurus
Des Grafen Ortenburg
Der Grafen von Ortenburg
Des Degenhart Pfeffinger
Exlibris des Willibald Pirkheimer
Der Familie Pömer
Des Hektor Pömer
Der Familie Rauchschnabel

Der Familie Rech von Rechenberg
Großes Exlibris des Wolfgang Rehlinger
Der Familie Rehm
Der Familie Rogendorf
Des Stephanus Rosinus
Des Johannes Saganta
Des Johann Scheiring
Exlibris des Christoph Scheurl
Der Familie Scheurl
Des Caspar von Schönaich
Des Johann Segker
Des Lazarus Spengler
Des Johann Stabius
Des Lorenz Staiber
Der Familie von Stain
Des Christoph von Sternsee
Des Erasmus Streuberger
Des (Georg) Tannsteller
Des C. G. Tengler
Des Ulrich Tengler
Des Johann Tscherte
Des Stephan Verbeuz
Des Ambrosius Volant
Unbekanntes Wappen
Unbekanntes Wappen mit einem Mohren-
kopf
Unbekanntes Wappen mit dem Kopfe
eines Windgottes
Unbekanntes Wappen mit zwei Halb-
monden
Unbekanntes Wappen
Unbekanntes geviertes Wappen
Unbekanntes Wappen
Unbekanntes Wappen, geviert (Adler
bzw. Stechhelm)
Unbekanntes Wappen, geviert (5 Löwen,
Kettenfigur, Turm, 15 Kugeln)
Der Stammbaum des Hauses Wittelsbach
(erstes Teilblatt)
Der Stammbaum des Hauses Wittelsbach
(zweites Teilblatt)
Der Stammbaum des Sultan Soliman
Das Wappen des Laurenz Staiber
Das Wappen der Barbara Reibing

BESTELLZETTEL

Aus Hugo Schmidt Verlag, München, Franz-Josef-Straße 14, bestelle:

Anzahl

HERALDISCHE EINBLATT-HOLZSCHNITTE aus der ersten
Hälfte des XVI. Jahrhunderts. Hrsg. v. M. Geisberg u. O. Hupp

Vorzugspreis pro Mappe in Halbleinen, wenn bis 15. IV. 29 bestellt, RM. 170.—

Nach diesem Termin pro Mappe in Halbleinen RM. 220.—

Ort:

Datum:

Name:

(Bitte genaue Adresse)

HUGO SCHMIDT VERLAG, MÜNCHEN, FRANZ-JOSEF-STR. 14

S. Sturmband

Gravieranstalt
München gegr. 1829

Inh.:
Karl Körner u. Ludw. Vogel

HERALDIK Künstlerische Gravierungen WAPPEN

graviert auf Petschafte-Ringe
in Gold, Silber u. Stein, gemalt
auf Karton und Pergament

EX LIBRIS

in Kupfer, Holzschnitt u. Buchdruck
Stempel in Metall und Gummi
nach Zeichnung für Ämter, Privat
und Geschäfte

Schilder in Messing und Email
Prägestempel mit Wappen
Schlag- und Hebelpressen
zum Selbstprägen von Briefpapier

Familien- Wappen

in heraldischer Darstellung,
Entwurf und Gestaltung
neuanzunehmender, Um-
zeichnung und Richtigstel-
lung vererbter jedoch stil-
widriger Wappen, Stamm-
bäume, Ahnentafeln und
Ex libris, Ausschmückung
von Familienchroniken.

Lorenz M. Rheude,
Kunstmaler,
München, Seßstraße 98/3.

Ein Porträt, auf Elfenbein gemalt

Ist stets ein Zeichen ge-
pfligter Familienkultur, ein
Familienstück von dauern-
dem Wert, ein geschmack-
voller Wand schmuck und
ein sinnreiches Geschenk.
Ich male Bildnisse auf
Elfenbein in technisch und
künstlerisch bester Ausfüh-
rung sowohl nach dem Le-
ben wie nach geeigneten
Vorlagen, besonders auch
älteren Photographien und
sonstigen Ahnenbildern.
Beste Empfehlungen!

Julius Weberbeck,
Elfenbeinmaler,
Augsburg, Gärtnerstr. 23.

Die Leistungsfähigkeit eines Vereins wächst mit der Zahl seiner Mitglieder!

Bitte, teilen Sie der Geschäfts-
stelle (München, Herzogspital-
straße 1) die Anschriften von
Ihnen bekannten Familien-
forschern und Interessenten
mit, damit diese für den Ver-
ein gewonnen werden können.

Herzlichen Dank dafür!

Gegr.

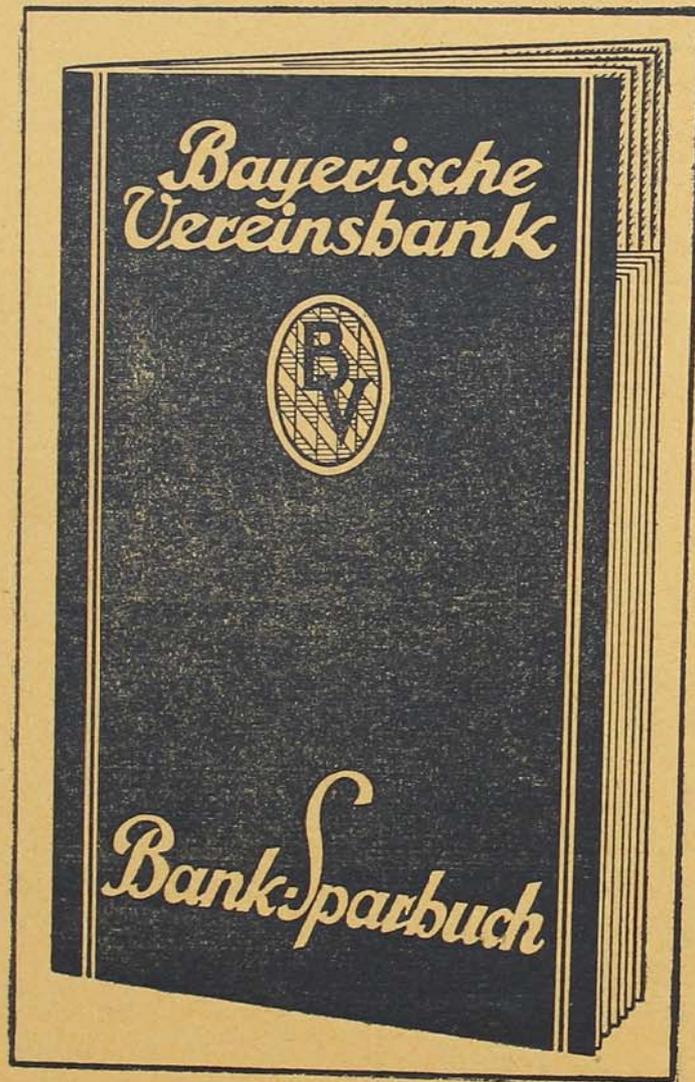


1869

Bayerische Vereinsbank

Kredit- und Hypotheken-Bank

Niederlassungen an allen größeren
Plätzen des rechtsrheinischen Bayern



Günstige Verzinsung von Guthaben,
auch auf Bank-Sparbuch.

Ausgabe von hochverzinslichen, mündelsicheren
Gold-Pfandbriefen.